

Stadtverordnetenversammlung  
Cottbus / Chośebuz



# Antrag

Antrags-Nr.:  
**13/08**

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Antragsteller: AUB, FDP, FCL, CDU/DSU

Antragsdatum:  
20. Mai 2008

| Beratungsfolge:                                                    | Datum |                                                                               | Datum      |
|--------------------------------------------------------------------|-------|-------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> Dienstberatung Rathausspitze              |       | <input type="checkbox"/> Soziales, Gleichstellung und Rechte der Minderheiten |            |
| <input type="checkbox"/> Haushalt und Finanzen                     |       | <input type="checkbox"/> Umwelt                                               |            |
| <input type="checkbox"/> Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen |       | <input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss                            | 21.05.2008 |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft                                |       | <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung               | 28.05.2007 |
| <input type="checkbox"/> Bau und Verkehr                           |       | <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat                               |            |
| <input type="checkbox"/> Bildung, Schule, Sport u. Kultur          |       | <input type="checkbox"/> JHA                                                  |            |

**Antragsgegenstand:**

**Aufhebung des Beschlusses III-001-45/08**

**Inhalt des Antrages:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Beschluss III-001-45/08 wird von 2009 bis 2012 aufgehoben.
2. Bei Rückgang der Schülerzahlen unter das Niveau des Jahres 2007 (erst nach 2012 zu erwarten), ist erforderlichenfalls neu zu entscheiden.
3. Für das Schuljahr 2009/2010 werden alle Gymnasien in der Trägerschaft der Stadt Cottbus auf 3 Klassenzüge begrenzt. Für die darauf folgenden Schuljahre muss entsprechend der steigenden Cottbuser Schülerzahlen gehandelt werden.

### **Begründung:**

1. Mit der Bekanntgabe der Zahlen im Ü7- Verfahren 2008 ist festzustellen, dass sich 660 Schüler an Cottbuser Schulen angemeldet haben.

Lt. Prognose der Verwaltung wurden 546 Anmeldungen erwartet und eine Summe von 571 Plätzen an allen weiterführenden Schulen geplant.

Der Beschluss III-001-45/08 der StVV vom 27.02.08, der ohnehin nur eine äußerst knappe Mehrheit fand, basierte auf den durch die Verwaltung falsch prognostizierten Zahlen. Die tatsächlich erreichten Zahlen bedeuten eine Abweichung von + 114 Anmeldungen und ein Plus von 89 gegenüber den geplanten Plätzen, also weitaus mehr, als 2 Klassen am Humboldt- Gymnasium ausmachen.

Mit der Nichtaufnahme von 7. Klassen am Humboldt- Gymnasium müssen die Zügigkeiten an den verbleibenden Gymnasien abweichend vom Schulentwicklungsplan 2007 – 2012 deshalb überproportional erhöht werden. Der Schulentwicklungsplan sieht eine Vorhaltung von 223 Plätzen vor. Dem stehen Anmeldungen von 330 Schüler/innen gegenüber. Für 2010 und Folgejahre sind noch 50 – 70 Anmeldungen mehr für Gymnasien zu erwarten.

Die vorgehaltenen Gymnasialplätze sind daher für die kommenden Jahre völlig unzureichend.

2. Eine Weiterführung des Humboldt- Gymnasiums macht auch insofern einen Sinn, dass man auch in Cottbus der Intention der Großen Koalition der Bundesregierung folgen muss, die zukünftig 40% aller Schüler als Studienanfänger sieht.

Das bedeutet, dass künftig mehr als 50% der Schüler an weiterführenden Schulen beschult werden müssen.

3. Eine Weiterführung des Humboldt- Gymnasiums über das Jahr 2012 hinaus würde das Risiko einer Fördermittelrückzahlung verhindern, zumindest aber deutlich verringern.

-----  
D. Schulz (AUB)

-----  
M. Schulze (FDP)

-----  
M. Spring (FCL)

-----  
Hagen Strese (CDU/DSU)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/in

### **Beschlussniederschrift:**

Gremium: ☐ HA ☐ StVV

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit  
☐ laut Antragsvorschlag  
☐ mit Veränderungen ( siehe Niederschrift )

**Beschluss-Nr.:**

**Tagung am:** **TOP:**

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**